

Klausur - Aufgaben



Studiengang	Betriebswirtschaft
Fach	Volkswirtschaftslehre II
Art der Leistung	Prüfungsleistung
Klausur-Knz.	BW-VWL-P21-020511
Datum	11.05.2002

Die Klausur enthält insgesamt **5** zu lösende Aufgaben. Die **Aufgabenblöcke 1 und 2** beinhalten jeweils drei Aufgaben, von denen **nur zwei** zu beantworten sind. Die Beantwortung der Aufgabe 3 steht **nicht** zur Wahl und **muss** bearbeitet werden. Für die Lösung der Klausur stehen 90 Minuten zur Verfügung. Die maximal erreichbare Punktzahl beträgt 100 Punkte. Zum Bestehen der Klausur müssen mindestens 50 % der Gesamtpunktzahl erzielt werden.

Lassen Sie 1/3 Rand für die Korrekturen und schreiben Sie leserlich.
Denken Sie an Ihren Namen, Unterschrift und Matrikelnummer.

Bearbeitungszeit: 90 Minuten **Hilfsmittel:** -Taschenrechner-
Höchstpunktzahl: -100-

BEWERTUNGSSCHLÜSSEL

	Aufgabenblock 1 2 von 3 Aufgaben			Aufgabenblock 2 2 von 3 Aufgaben				
Aufgabe	1.1	1.2	1.3	2.1	2.2	2.3	3	Σ
max. erreichbare Punkte	18	18	18	20	20	20	24	100

NOTENSPIEGEL

Note	1,0	1,3	1,7	2,0	2,3	2,7	3,0	3,3	3,7	4,0	5,0
notw. Punkte	100 - 95	94,5 - 90	89,5 - 85	84,5 - 80	79,5 - 75	74,5 - 70	69,5 - 65	64,5 - 60	59,5 - 55	54,5 - 50	49,5 - 0

Aufgabenblock 1

Nur zwei der drei Fragen sind zu beantworten. Bei Beantwortung aller drei Aufgaben werden nur die beiden zuerst bearbeiteten Aufgaben bewertet.

Aufgabe 1.1

18 Punkte

In der aktuellen politischen Debatte wird von allen Seiten über die Notwendigkeit einer Anpassung des Konzepts der Sozialen Marktwirtschaft diskutiert.

- a) Erläutern Sie zunächst die Grundidee, die Ziele und die zentralen Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft in der Konzeption von ERHARD und MÜLLER-ARMACK. **14 Pkt.**

- b) Macht die zunehmende Globalisierung der Wirtschaft Ihrer Meinung nach eine Veränderung des Konzepts der Sozialen Marktwirtschaft notwendig? **4 Pkt.**

Aufgabe 1.2

18 Punkte

Im „Vertrag über die Europäische Union“ (Maastricht-Vertrag) wurde die Einführung einer Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion beschlossen. Welche Vorteile wurden von diesem Entschluss erwartet? Nennen Sie die Konvergenzkriterien des Maastrichter Vertrages. In welchem Zusammenhang steht damit der sogenannte Stabilitätspakt?

Aufgabe 1.3

18 Punkte

- a) Erläutern Sie den Zusammenhang von Zins und Kurs eines Wertpapiers. **6 Pkt.**

- b) Welche Rolle spielt dieser Zusammenhang in der keynesianischen Modellbildung? **12 Pkt.**

Aufgabenblock 2

Nur zwei der drei Fragen sind zu beantworten. Bei Beantwortung aller drei Aufgaben werden nur die beiden zuerst bearbeiteten Aufgaben bewertet.

Aufgabe 2.1

20 Punkte

- a) Definieren Sie das Konzept der Zahlungsbilanz und geben Sie ihren Aufbau einschließlich der wichtigsten Teilsalden an. **12 Pkt.**
- b) Inwiefern geben die Teilsalden darüber Aufschluss, ob die Zahlungsbilanz ökonomisch ausgeglichen ist? **8 Pkt.**

Aufgabe 2.2

20 Punkte

- a) Beschreiben Sie die verschiedenen Ausprägungen und Ursachen einer Angebotsinflation. **9 Pkt.**
- b) Durch welche Maßnahmen kann eine Angebotsinflation bekämpft werden? **11 Pkt.**

Aufgabe 2.3

20 Punkte

- a) Was ist Untersuchungsgegenstand des Haavelmo-Theorems, wie wird es hergeleitet (eine verbale oder analytische Darstellung ist möglich) und zu welchem Ergebnis kommt es? **14 Pkt.**
- b) Nehmen Sie zu seiner aktuellen Relevanz Stellung. **6 Pkt.**

Aufgabe 3

24 Punkte

Die Aufgabe 3 muss beantwortet werden.

- a) Definieren Sie die Begriffe Lohnquote und Gewinnquote. Welche Rolle spielen diese Größen in der Verteilungsdiskussion? **13 Pkt.**
- b) Skizzieren Sie die Bedingungen, unter denen eine Erhöhung des Lohnniveaus auch zu einer Erhöhung der Lohnquote führen kann. Sollte der Staat eine solche Erhöhung der Lohnquote überhaupt anstreben? **11 Pkt.**

!!!!Viel Erfolg!!!!